

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 4. 1906

B. Z. am Mittag  
Chefredaktion

BERLIN SW, 8. IV. 06  
Kochstr. 23–25

Lieber, erlauben Sie, dass ich Ihnen Herrn D<sup>r</sup> Herbert Ginsberg vorstelle, den ich gerne bei Ihnen einführen möchte. Er kommt – studienhalber – für ein paar Monate nach Wien. Wenn Sie ihn freundlich aufnehmen wollen, werden Sie mich sehr verbinden und – gewiss – die lebhafteste Sympathie, die ich für ihn habe, sehr bald teilen. Eine nähere Personalbeschreibung kann ich mir wol sparen. Aber unter manchen anderen Anknüpfungspunkten ist vielleicht der zu erwähnen, dass Herr D<sup>r</sup> Ginsberg viel gereist ist, (ich lernte ihn bei meinem Ausflug nach Kairo kennen) und Ihnen gewiss über einige Gegenden, die Sie interessieren, z. B. Griechenland, interessante Aufschlüsse zu geben weiß.

Herzlichste Grüße von Ottilie und mir an Sie Beide.

Ihr

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, B 1.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 732 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »208«

<sup>10</sup> *Kairo*] vgl. Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 3. 1904. Das Journal »Reisen der Jahre 1893« von Ginsberg ist online einzusehen. Darin finden sich sowohl für den Aufenthalt in Kairo wie auch für die beiden Begegnungen mit Schnitzler (13.4.1906, S. 98 und 12.6.1906, S. 112), <https://archive.org/details/gilbertfamily01reel05/page/n443>.

#### Erwähnte Entitäten

Personen: Herbert Ginsberg, Ottilie Salten, Olga Schnitzler

Orte: Berlin, Griechenland, Kairo, Kochstraße, Wien

Institutionen: B.Z. am Mittag